

ANMELDUNG

ZUM SYMPOSIUM & ANREISE



Per Fax: 0761 - 47812 699 z.Hd. Rainer Wagner

Per Post: iqs c/o SoFFI F. / Ev. Hochschule,
Bugginger Str. 38, 79114 Freiburg

Per Mail: tagung2010@iqs-forschung.de (mit den untenstehenden Angaben)

Anmeldeschluss ist der 20. Oktober 2010.

Ich melde mich hiermit verbindlich an zu dem **Symposium „Handlungsfähigkeit, Handlungsmacht, Agency“**

Name _____

Vorname _____

Institution (Name/Anschrift) _____

E-Mail _____

Ich nehme an dem Mittagessen am 6. Nov. teil.
(bitte ankreuzen)

Ich nehme an der Forschungswerkstatt teil:
am 5. November _____ / am 6. November _____.
(Buchstaben einfügen)

Tagungsgebühr
Erwerbstätige: 35 €
Studierende/Promovierende: 20 €

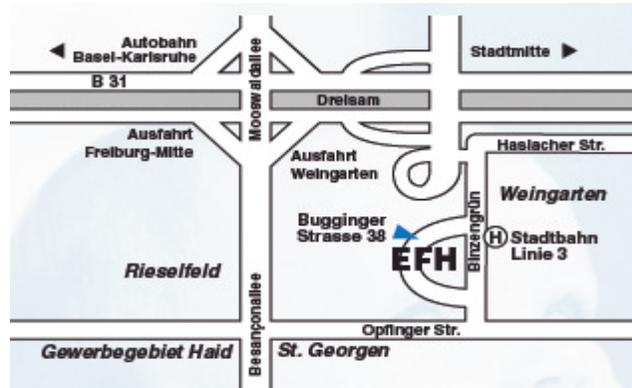
Bankverbindung:
Kontoinhaberin: iqs, Kontonr.: 1176734,
BLZ: 680 523 28, Sparkasse Staufen-Breisach

Die Tagungsgebühr beinhaltet Getränke an beiden Tagen und ein Mittagessen am 6. November.

Das hochschulübergreifende Institut für qualitative Sozialforschung (iqs) Freiburg wurde 2006 gegründet, um Entwicklungen auf den Gebieten methodischer Verfahren und wissenschaftlicher Grundlagen qualitativer Forschung zu fördern.

Mit dem Thema „Agency“ bietet das erste iqs-Symposium eine Auseinandersetzung mit einem in der Sozialtheorie kontrovers diskutierten Konstrukt, das methodische Fragen aufwirft und neue Möglichkeiten für die qualitativ-rekonstruktive Forschung eröffnet. Die theoretische Auseinandersetzung damit, wie Handlungsfähigkeit, Handlungsmacht und Agency verstanden, konzeptualisiert und für die empirische Praxis als brauchbare Kategorien gefasst werden können, wird dabei mit der konkreten Arbeit an Datenmaterialien aus unterschiedlichen Forschungszusammenhängen in Form von Werkstätten verbunden.

Weitere Informationen zu iqs und zum Symposium erhalten Sie unter: <http://www.iqs-forschung.de>



Sie erreichen den Tagungsort

mit der Bahn: Ab Stadtbahnbrücke (Hauptbahnhof) mit der Straßenbahn Linie 3 (Haid), Haltestelle Bugginger Straße

mit dem PKW: Autobahnausfahrt Freiburg Mitte, Richtung Freiburg; Zubringer Freiburg, Ausfahrt Weingarten; nach der Unterführung rechts den Hinweisschildern Ev. Hochschule folgen

INSTITUT
FÜR QUALITATIVE SOZIALFORSCHUNG
FREIBURG

HANDLUNGSFÄHIGKEIT,
HANDLUNGSMACHT,
AGENCY

Ein Symposium zu
AGENCY-ANALYSE IN DER
QUALITATIV-REKONSTRUKTIVEN
FORSCHUNG

5. - 6. NOVEMBER 2010

EVANGELISCHE HOCHSCHULE FREIBURG
BUGGINGER STR. 38
79114 FREIBURG



PROGRAMM

5. November 2010

5. November 2010

Einführung in die Tagung

13.00 Uhr Reiner Marquard
(Rektor der Ev. Hochschule Freiburg)
Begrüßung

13.10 Uhr Cornelia Helfferich (Vorsitzende iqg)
Handlungsfähigkeit, Handlungsmacht,
Agency

Block 1

Perspektiven von Gesprächsanalyse und Linguistik: Sprache als Ausdrucks- und Konstruktionsmedium für Agency

13.30 Uhr Gabriele Lucius-Hoene
(Universität Freiburg)
"Und dann haben wir's operiert" – Agency-
Konstruktionen in Krankheitserzählungen

14.15 Uhr Björn Alpermann (Contemporary Chinese
Studies, Universität Würzburg)
Agency-Analyse in der qualitativen
Sozialforschung zu China

15.00 Uhr Kaffeepause

15.30 Uhr Forschungswerkstatt A bis D

17.00 Uhr Kaffeepause

17.15 Uhr Cornelia Helfferich
(Ev. Hochschule Freiburg, SoFFI F.)
Konstruktionen des handelnden Subjekts -
theoretische Modellierungen versus
subjektive Zuschreibung

6. November 2010

6. November 2010

Block 2

Agency jenseits des Dualismus von Struktur und Handeln

9.15 Uhr Carola Mick (Universität Luxemburg)
Performativität und Handlungsmächtigkeit
im institutionellen Kontext: Identitäts-
konstruktionen von Lernern in der
Luxemburgischen Grundschule

10.00 Uhr Eberhard Raithelhuber
(Universität Hildesheim)
Ein relationales Verständnis von Agency.
Sozialtheoretische Überlegungen und
Konsequenzen für empirische Analysen

10.45 Uhr Kaffeepause

11.00 Uhr Heiko Hoffmann (Ev. Hochschule Freiburg,
Humboldt-Universität zu Berlin)
Eine methodologische Integration
hermeneutischer und relationaler
Zugänge zu menschlicher Agency

11.45 Uhr Albert Scherr (Päd. Hochschule Freiburg)
Soziale Bedingungen von Agency. Soziolo-
gische Eingrenzungen einer sozial-
theoretisch nicht auflösbaren Paradoxie

12.30 Uhr Mittagspause

13.30 Uhr Forschungswerkstatt A bis D

15.30 Uhr Kaffeepause

Forschungswerkstatt

Block 3

Beispiele von Agency-Konzepten in der empirischen Praxis

16.00 Uhr Lilian Straub (FH Nordwestschweiz)
"Es ist manchmal schon schwer, Hilfe an-
zunehmen" - Agency-Analyse im Zusam-
menhang mit Genderforschung im Alter

16.45 Uhr Matthias Pohlig (Universität Bremen)
Aktivierung als soziale Konstruktion von Ei-
genverantwortung: Selbstwirksamkeit
und Lebensplanung von TeilnehmerInnen
an Ein-Euro-Jobs

17.30 Uhr Abschließende Podiumsdiskussion
Handlungsfähigkeit, Handlungsmacht,
Agency

18.15 Uhr Ende der Tagung

Forschungswerkstatt

A Pamela Steen (Universität Hamburg): „Einerseits wollt sie mich immer ärgern“ – ein Hartz IV-Empfänger erzählt von seinen Erfahrungen mit dem Arbeitsamt

B Frederic Vobbe (Ev. Hochschule Freiburg, Universität Hildesheim): Agency-Analyse in der qualitativen religionssoziologischen Forschung mit Kindern

C Heiko Hoffmann (Ev. Hochschule Freiburg, Humboldt-Universität zu Berlin): Die Konstruktion von Agency in Erzählungen von Psychoseerfahrenen

D Cornelia Helfferich (Ev. Hochschule Freiburg/ SoFFI F.): Viktimisierungsprozesse und Agency: Opfer von Menschenhandel